

# Rundschreiben der WBV Frankenwald e.V.

Sommer 2013



## Liebe WBV Mitglieder, liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer!

In diesem Jahr, so scheint es, haben wir es mit Wetterextremen zu tun, welche ohne Zweifel auch Auswirkungen für uns Waldbesitzer hatten, haben und haben werden. Im Frühjahr verhinderte der langanhaltende Winter mit teilweiser recht hoher Schneelage nicht nur Durchforstungsarbeiten und Aufarbeitung von Schneebruch, sondern verzögerte auch die Vegetationsphase. Der Verbissdruck im Wald erhöhte sich dadurch zwangsläufig. Die Winterfeuchte war noch im Boden setzte eine nichtanhaltende Regenperiode ein, so das es fast unmöglich war forstwirtschaftliche Arbeiten ohne größere Schäden ausführen zu können. Die Arbeiten mussten teilweise ruhen. Holz konnte nur im beschränkten Maße der Sägeindustrie zur Verfügung gestellt werden. Hierauf folgte eine langanhaltende Trockenperiode mit Hitzerekorden, in der forstwirtschaftliche Tätigkeiten zwar ausgeführt werden konnten, aber auch oft mit Fällungs- und Rückeschäden verbunden waren.

Zur Zeit sollte man die größte Sorgfalt dafür verwenden, in kurzen Zeitabständen die Bestände auf Käferbefall hin zu überwachen. Die Borkenkäfer profitieren vom aktuellen Witterungsverlauf und treten teilweise recht aggressiv auf. Bruttaugliches und fängisches Material ist umgehend aus dem Wald zu entfernen. Nennenswerte Schädlinge, die wir auch im Auge behalten sollten sind Nonne, bei der zur Zeit ein Überwachung der Population statt findet und die Fichtengespinntblattwespe, welche im WBV Gebiet regional nachweisbar ist. Nur wenn wir Waldbesitzer die Schädlinge einigermaßen im Griff haben, ist eine geregelte und nachhaltige Forstwirtschaft überhaupt nur möglich.

**Hubertus Förtsch**

Geschäftsführer WBV Frankenwald

## Inhalt

- **Vorwort**
- **Holzmarktbericht**
- **Frank Jakob stellt sich vor**
- **Vorstandschaft WBV**
- **Peter Schmittnägel informiert**
- **Sonstiges**
- **Newsletter**
- **Lehrgänge**
- **Kontaktadressen**
- **Pflanzenbestellung**
- **Änderungsmitteilung**

## Holzmarktbericht

Die Weltwirtschaft entwickelt sich weiter sehr differenziert. Nachdem sich die Wirtschaft der USA und Japan im 1. Quartal erholt hat und an Schwung gewinnt, kommen von China und weiteren asiatischen Schwellenländern nur schwache Impulse. Die Absatzmöglichkeiten im Mittelmeerraum hängen entscheidend von der politischen Entwicklung in den arabischen Ländern ab. Wie sich der aktuelle Konflikt in Ägypten auswirken wird, ist im Moment noch schwer abschätzbar.

Experten erwarten für das 2. Halbjahr einen Anstieg der Konjunktur im Inland und eine Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Nach Rückgängen in den vorhergehenden Monaten zeigte der Indikator für das Ifo-Weltwirtschaftsklima im II. Quartal wieder steigende Tendenzen. Hierzu trugen hauptsächlich die deutlich positiven Erwartungen der kommenden Sommermonate bei. Auch das Geschäftsklima der Baubranche folgte einem stetigen Aufwärtstrend. Die Geschäftserwartungen verbesserten sich spürbar und ließen die Baufirmen optimistisch in die Zukunft blicken. Nach anfänglicher auch witterungsbedingter geringer Nachfrage nach Nadelschnittholzsortimenten konnte die Sägeindustrie ein zunehmendes Interesse im Verlauf des II. Quartals auf dem Binnenmarkt verzeichnen. Leichte Preissteigerungen und eine zunehmende Schnittholzproduktion waren die Folge.

Auch die Erlöse für Sägenebenprodukte haben sich im Laufe des II. Quartals aufgrund erhöhter Nachfrage verbessert und trugen maßgeblich zu einem besseren Gesamtergebnis bei.

Trotz leicht verbesserter Rundholzbelieferung ab Anfang Mai, ist die Versorgungslage bayerischer Sägewerke vor allem im Süden weiterhin sehr angespannt. Zunehmende Aktivitäten skandinavischer Säger auf dem europäischen Schnittholzmarkt – insbesondere auf dem deutschen Markt – führten bei der Nadelholz verarbeitenden Sägeindustrie zu einem verschärften Wettbewerb. Die nach wie vor geöffnete Preisschere zwischen Nadelrundholz und Nadelschnittholz machte insbesondere den Sägern, die auf den internationalen Märkten agierten, zu schaffen. Die wirtschaftliche Situation der Sägewerke, die für den heimischen Bausektor produzierten, wurde dagegen günstiger eingeschätzt.

Das geringe Angebot an Nadelrundholz zu einer gleichbleibend hohen Nachfrage nach allen Rundholzsortimenten. Der Preis für frisches Fichtenstammholz B 2b pendelte sich zwischen 96 und 97 € / Festmeter frei Wald ein. In den Vertragsverhandlungen für das III Quartal wurden die bestehenden Preise fortgeschrieben, vereinzelt kam es zu Preissteigerungen von 1 bis 2 € /Festmeter. Die Stärkeklassenabstufungen liegen innerhalb einer Spanne von 6 bis 10 € / fm und Käferholz kann mit einem Preisabschlag von 10 bis 12 € / Festmeter auf den Frischholzpreis verkauft werden.

Die Papierindustrie hatte im II. Quartal leichte Versorgungsschwierigkeiten. Der Preis blieb im stabil bei 32 € / Raummeter, eventuell ist im IV Quartal mit einem leichten Preisanstieg zu rechnen.

## Frank Jakob stellt sich vor

Bei unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26.04.2013, wurde Frank Jakob aus Teuschnitz zum Kassier der Waldbesitzervereinigung Frankenwald gewählt. Ein herzliches Dankeschön von der gesamten Vorstandschaft, dass es sich bereit erklärt hat, sich für den freien Posten zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns alle auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Allen Mitgliedern wird er natürlich nicht bekannt sein, deswegen auch auf diesem Wege eine kurze persönliche Vorstellung seinerseits. Im Anschluss ist ein Foto zu sehen, welches beim Anlass der Neuwahl von Frank Jakob gemacht wurde. Auf dem Bild ist die Vorstandschaft der Waldbesitzervereinigung Frankenwald zu sehen.

*„Hallo liebe Mitglieder der WBV Frankenwald*

*Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im April, wurde ich zum neuen Kassier der WBV Frankenwald e.V. gewählt. Damit Sie sich ein Bild darüber machen können, wer denn da in die Vorstandschaft Ihrer WBV nachgerückt ist, möchte ich mich mit den nachfolgenden Zeilen kurz vorstellen.*

*Mein Name ist Frank Jakob. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 9 und 11 Jahren und wohne in Teuschnitz. Beruflich bin ich als Geschäftsleiter bei der Flößerstadt Wallenfels tätig. Meine Tätigkeit bei der Stadt Wallenfels habe ich bereits im Jahr 1989 angetreten. Damals wurde ich als Nachfolger des ausscheidenden Kassenverwalters eingestellt.*

*In meiner Freizeit bin ich sehr viel im Wald unterwegs, um Feuerholz für die Heizung zu machen. Aus dieser Leidenschaft heraus wurde auch der Gedanke geboren, dass ich mich ehrenamtlich bei der WBV einbringe. Erheblich dazu beitragen hat auch der Umstand, dass der bisherige Kassier ein Arbeitskollege von mir war. Zudem ist es auch so, dass mir die meisten „Akteure der WBV“ seit Jahren persönlich bekannt sind.*

*So – das soll es an dieser Stelle auch schon gewesen sein. Sicherlich gibt es im Laufe der Zeit noch Gelegenheiten, dass man sich auch mal persönlich kennen lernt – ich freue mich darauf.“*

*Frank Jakob, Kassier der WBV Frankenwald*

## Vorstandschafft der WBV Frankenwald



**DAS BILD ZEIGT VON LINKS NACH RECHTS:**

**FORSTLICHER BERATER DER WBV FW FAR PETER SCHMITTNÄGEL \* GESCHÄFTSFÜHRER HUBERTUS FÖRTSCH**

**BEISITZER JÖRG BEITZINGER \* KASSIER FRANK JAKOB \* ZWEITER VORSITZENDER SIEGMUND KOLB**

**ERSTER VORSITZENDER PETER KLINGER \* NICHT MIT AUF DEM BILD IST BEISITZER ARNOLD KREMER.**

Mit den Jahr 2012 wurde die Förderung der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse neu gefasst und erweitert.

Neben Förderung von Waldpflegeverträgen, Überbetriebliche Zusammenfassung vom Holzangebot, Org. Submissionen, Aus- und Fortbildung, Org. und Betrieb von Infoständen, ist die Mitgliederinformation und Mitgliedermobilisierung ein wichtiger Fördertatbestand für die Waldbesitzervereinigung.

Um die Förderung zum letzten Punkt erhalten zu können, bedarf es einer genauen und nachvollziehbaren Erfassung der Mitgliederdaten.

Bei der Überprüfung der Mitgliederkartei habe ich zum Teil folgende Mängel festgestellt:

- Falsche oder ungenaue Angaben der Waldfläche.
- Adressen unkorrekt oder Adressänderungen nicht angegeben (auch bei Erbfolge).
- Keine aktuelle Bankverbindung.

Ich bitte alle Mitglieder ihre Angaben, vor allem zu Punkt 1, zu überprüfen und der WBV mittels beiliegenden Änderungsbogen schriftlich mitzuteilen.

Desweiteren benötigt die WBV in Zukunft für den bargeldlosen Zahlungsverkehr die sog. **IBAN Nummer** eines jeden Mitgliedes.

Zur Mitgliederinformation zählt auch der Aufbau von Newsletter über digitale Medien. (Siehe auch unten) Welche Vorteile haben Sie als Mitglied davon?

- Laufende aktuelle Information neben den drei Rundschreiben im Jahr
- Berichte zu vielen fortfachlichen Themen.
- Aktuelle Waldschutznachrichten.
- Informationen der Bayerischen Forstverwaltung.
- Aktualisierung der WBV Homepage.

Wenn Sie Interesse am WBV Newsletter und die Möglichkeit haben (Internetanschluss), teilen Sie uns bitte Ihre Email Adresse über das Änderungsblatt mit.

### Sonstiges und Termine

#### WBV Frankenwald im Internet – Newsletter per e-Mail

Auch die WBV Frankenwald geht mit der Zeit und bietet seit kurzem die Möglichkeit sog. Newsletter zu verschicken. Interessierte Waldbesitzer müssen hierfür allerdings Ihre E-Mail Adresse hinterlegen. Es ist geplant, aktuelle Informationen aus dem Bereichen Holzmarkt, Fortbildungen, Dienstleistung, Waldbau sowie zu zahlreichen anderen Themen zur Verfügung zu stellen. Schauen Sie mal rein und abonnieren Sie unseren Newsletter unter: **www.wbv-frankenwald.de**

Die WBV wird auch in diesem Jahr Fortbildungsveranstaltungen für alle interessierte Waldbesitzer durchführen. Die Termine entnehmen Sie bitte der öffentlichen Presse, soweit hier nicht bekanntgegeben.

#### - ERSTE HILFE Unterweisung speziell für Waldbesitzer

Treffpunkt: Freitag, den 27.09.13 um 16:30 Uhr Bahnhof Steinwiesen

#### - Motorsägenlehrgänge (MSK) im WBV Gebiet:

- 19.09. – 20.09. Frauenlehrgang Steinwiesen
- 28.10 – 31.10 MSK Steinwiesen / Wilhelmsthal
- 04.12. MSK für Fortgeschrittene Steinwiesen
- 26.02 – 27.02 MSK Steinwiesen
- 27.03 – 28.03 MSK Steinwiesen

Anmeldung bei Peter Schmittnägel Forstrevier Steinwiesen.

#### Impressum

Herausgeber und Verantwortlich für Mitteilungen der WBV Frankenwald e.V.  
Vorsitzender Peter Klinger und Geschäftsführer Hubertus Förtsch  
Auflage 650 Stück

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangaben

**Beilagen:** Pflanzenbestellung Herbst 2013  
Aktualisierungsbogen WBV Mitglieder

### Kontaktadressen

#### *WBV Frankenwald e.V.*

##### 1. Vorsitzender

Peter Klinger

Tel.: 09268/913535

**Sprechzeiten: Mi 10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
oder nach Vereinbarung**

Gemeindeverwaltung Tschirn

[www.wbv-frankenwald.de](http://www.wbv-frankenwald.de)

#### *WBV -Büro in Teuschnitz*

##### Öffnungszeiten

Mo 9:00 – 11:00

Mi 9:00 – 11:00

Fr 13:00 – 15:00

Tel.: 09268/9130940

Fax: 09268/9130949

[kontakt@wbv-teuschnitz.de](mailto:kontakt@wbv-teuschnitz.de)

#### *Geschäftsführer*

##### Hubertus Förtsch

WBV Frankenwald

Tel.: 0152-06086404

##### Wolfgang Schirmer

WBV Kronach-Rothenkirchen

Tel.: 0172-8412338

##### Nico Kelz

WBV Rennsteig

Tel.: 0174-2442054

#### *Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten*

##### Außenstelle Forst

Stadtsteinach

Tel.: 09225/9555-0

Fax: 09225/9555-55

#### *WBV Berater und Privatwaldbetreuer*

##### Peter Schmittnägel

Forstrevier Steinwiesen

Tel/Fax.: 09262/7655

Handy : 0160-5308642

**Sprechzeiten: FR 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
oder nach Vereinbarung**